Normenausschuss Gastechnik (NAGas)

Normung – Kompetenz und Erfahrung

»IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN GESETZLICHEN UND REGULATORISCHEN VORGABEN IN DER ENERGIEWENDE UND DER TECHNISCHEN SELBSTVERWALTUNG IM GASFACH HABEN NORMEN UND TECHNISCHE REGELN EINEN HOHEN STELLENWERT.«

DIETER VASS-WOLFF,
GESCHÄFTSFÜHRER DES NAGas

Als bevölkerungsreichstes und wirtschaftlich stärkstes Land in Europa verfügt Deutschland über ein umfangreiches Gasleitungsnetz, das mit rund 540.000 km Länge enorme Energiemengen transportiert. Gut verborgen im Erdreich leistet es weitgehend unbeachtet einen entscheidenden Beitrag zur Standortsicherung und versorgt die Lebens- und Wirtschaftsräume zuverlässig mit Energie. Mit einem Anteil von mehr als 50% ist Erdgas der mit weitem Abstand beliebteste und wichtigste Energieträger im Wärmemarkt und sorgt in nahezu jeder zweiten Wohnung in Deutschland für Wärme. Auch beim Kochen erfreuen sich Gasherde insbesondere bei Profiköchen großer Beliebtheit, da sie sich schnell, genau und effizient regulieren lassen. Neben der hauptsächlichen Nutzung im Haushalt zum Heizen und Kochen kommt Erdgas auch als umweltschonender Kraftstoff oder als wichtiger Energielieferant und Ressource für die Industrie zum Einsatz, wo mehr als 40% des deutschen Erdgases eingesetzt werden.

Zusätzlich nimmt Erdgas in der deutschen Energielandschaft einen hohen Stellenwert ein, da Gaskraftwerke schnell und flexibel Strom produzieren und somit wesentlich zur Versorgungssicherheit beitragen. Durch die geringen Emissionen, die bei der Verbrennung entstehen, ist es deutlich klimaschonender als Kohle oder Öl. Insbesondere dem zunehmenden Einsatz von grünen Gasen, die aus erneuerbaren Energiequellen in Biogas- sowie Power-to-Gas-Anlagen gewonnen werden, kommt eine Schlüsselfunktion in der Energiewende zu.

Von der Quelle über die Leitung bis zum Verbraucher – der DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas) ist für Normungsaufgaben in der Gasversorgung sowie -anwendung zuständig. Hierbei werden Festlegungen konstruktiver und leistungstechnischer Art über Werkstoff- und Güteanforderungen sowie das Prüfverfahren festgelegt. Im Rahmen der europäischen Harmonisierung wird auch funktionale Normung betrieben. Der DIN-NAGas wirkt bei der nationalen, europäischen und internationalen Normung seines Bereiches mit. Als externer Normenausschuss gehört der NAGas zum DIN Deutsches Institut für Normung, jedoch wird er vom DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) getragen. Ebenso stellt der DVGW die Geschäftsführung des NAGas.

Umfassende Informationen über aktuelle Normen, Norm-Entwürfe sowie die Arbeit des NAGas finden Sie online unter:

www.din.de/go/nagas

NA 032 DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas)

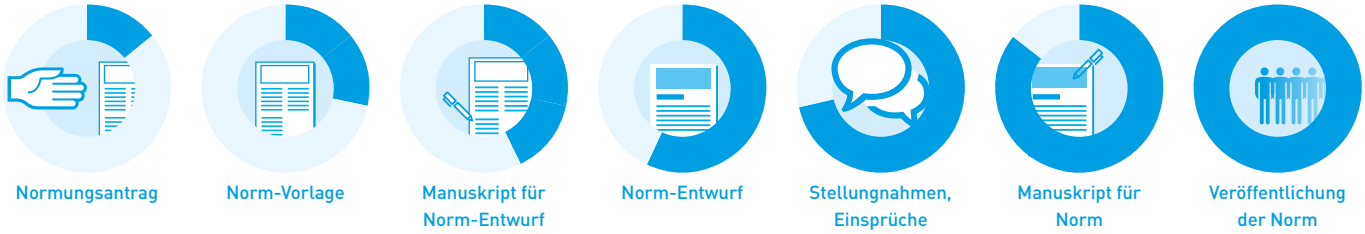
NA 032 BR Beirat des NAGas

NA 032-02 FB	Fachbereich Gasversorgung	Spiegelgremien
NA 032-02 FBR	→ Fachbereichsbeirat Gasinfrastruktur	CEN/TC 234
NA 032-02-01 AA	→ Gastransportleitungen	CEN/TC 234/WG 3
NA 032-02-02 AA	→ Gasverteilung	CEN/TC 234/WG 2 + WG 2/TG + WG 10
NA 032-02-03 AA	→ Verdichteranlagen	CEN/TC 234/WG 7
NA 032-02-04 AA	→ Anlagentechnik	CEN/TC 235
NA 032-02-05 AA	→ Gasmessung	CEN/TC 234/WG 5, CEN/TC 237 + WG 2 bis WG 5 + WG 8 bis WG 10
NA 032-02-06 AA	→ Gasarmaturen	CEN/TC 236 + WG 1
NA 032-02-07 AA	→ Untertagespeicher	CEN/TC 234/WG 4
NA 032-02-08 AA	→ Werkstoffe und Schweißtechnik	CEN/TC 234/WG 3
NA 032-02-09 AA	→ Außenkorrosion	ECISS/TC 110/WG 4
NA 032-02-10 AA	→ Anlagen und Ausrüstung für Flüssigerdgas	CEN/TC 282 + WG 1 + WG 5

NA 032-03 FB	Fachbereich Gasverwendung	Spiegelgremien
NA 032-03-01 AA	→ Häusliche, gewerbliche und industrielle Gasanwendung	CEN/TC 48 + WG 1, CEN/TC 109 + WG 1 bis WG 5, CEN/TC 180 + WG 1 bis WG 3, CEN/TC 238 + WG 1 + WG 2, CEN/TC 299 + WG 2 + WG 3
NA 032-03-02 AA	→ Bauteile und Hilfsstoffe – Gas	CEN/TC 208/WG 4
NA 032-03-03 AA	→ Gasinstallation	CEN/TC 234/WG 1 + WG 8
NA 032-03-04 AA	→ Flüssiggas	CEN/TC 181/WG 1 bis WG 3
NA 032-03-05 AA	→ Gasförmige Brennstoffe	CEN/TC 234/WG 11, CEN/BT/WG 197, ISO/TC 193 + WG 2 + WG 4 + WG 5 + WG 7
NA 032-03-06 AA	→ Wasserstofftechnologie	CEN/TC 268/WG 5, CEN/CLC/JTC 6 + WG 1 + WG 3, ISO/TC 197 + TAB 1 + WG 5 + WG 15 + WG 18 bis WG 28
NA 032-03-07 AA	→ Gasversorgung für erdgasbetriebene Fahrzeuge	CEN/TC 326 + WG 1 + WG 3 bis WG 6
NA 032-03-08 AA	→ Biogas	CEN/TC 408, ISO/TC 255 + WG 1 bis WG 4

Innovation und Marktfähigkeit durch Normung

Stadien der Erstellung einer Norm



Normen werden von denen entwickelt, die sie später anwenden. Damit Normen im Markt akzeptiert werden, sind eine breite Beteiligung, Transparenz und Konsens Grundprinzipien bei DIN: Jeder kann einen Antrag auf Normung stellen. Alle an einem Thema interessierten Kreise erhalten die Möglichkeit, mitzuwirken und ihre Expertise einzubringen.

Vor der Verabschiedung werden die Norm-Entwürfe öffentlich gemacht und zur Diskussion gestellt. Die beteiligten Experten müssen sich über die endgültigen Inhalte grundsätzlich einig sein. Spätestens alle fünf Jahre werden Normen auf den Stand der Technik hin überprüft.

Nutzen der Normung

Normen fördern den weltweiten Handel und dienen der Rationalisierung, der Qualitätssicherung, dem Schutz von Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und der Verständigung. Das Wirtschaftswachstum wird durch Normen stärker gefördert als durch Patente oder Lizenzen.

Firmen, die auf Normung setzen, profitieren gleich mehrfach. Zum einen steigert die Anwendung von Normen die Effizienz, minimiert das Haftungsrisiko, erleichtert den Marktzugang und verbessert die Produktsicherheit. Die Beteiligung an der Normung wiederum ermöglicht es Unternehmen, eigene Interessen von Anfang an einzubringen. Zudem gewinnen sie einen Gesamtüberblick und erhalten einen Wissensvorsprung.

Standards ermöglichen den wichtigen Wissens- und Technologietransfer. Mit ihrer Hilfe lassen sich innovative Produkte rasch in marktgängige Waren verwandeln, denn sie sorgen für eine schnelle Verbreitung der Entwicklungen.

Weltweit einheitliche Standards reduzieren Handelshemmnisse und steigern die Exportfähigkeit unserer Wirtschaft. DIN vertritt die deutschen Interessen auf internationaler Ebene und sorgt dafür, dass deutsche Ideen zum globalen Standard werden. Etwa 85 Prozent unserer Projekte haben inzwischen einen internationalen Hintergrund. Die Ausarbeitung der Normen erfolgt in den zuständigen europäischen oder internationalen Gremien wie CEN und ISO durch Vertreter der Mitgliedsländer.

Grundsätze der Normung

Die Normungsarbeit erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- → Freiwilligkeit
- → Öffentlichkeit
- → Beteiligung aller interessierten Kreise
- → Konsens
- → Einheitlichkeit und Widerspruchsfreiheit
- → Sachbezogenheit
- → Ausrichtung am Stand der Wissenschaft und Technik
- → Marktrelevanz
- → Allgemeiner Nutzen
- → Internationalität
- → Kartellrechtliche Unbedenklichkeit
- → Akzeptanz
- → Legitimation

Nationale Normungsarbeit im Bereich NAGas

Die Facharbeit wird in den NAGas-Arbeitsausschüssen von Experten aus Kreisen der Wirtschaft, Institutionen und Verbänden getätigt. Jeder kann in den NAGas-Arbeitsausschüssen nach der Richtlinie für Normenausschüsse im DIN mitarbeiten sowie Stellung zu den veröffentlichten Normen und Norm-Entwürfen nehmen. Dazu hat DIN ein Online-Portal für Norm-Entwürfe unter www.entwuerfe.din.de eingerichtet. Es bietet einen kostenfreien Online-Zugang zu aktuellen Norm-Entwürfen und die Möglichkeit, Stellungnahmen dazu online abzugeben. Für alle Experten, die Inhalte einer Norm mitgestalten möchten, ist dies ein bequemer und effizienter Weg, ihre Kommentare und Änderungsvorschläge einzubringen.

Europäische und Internationale Normungsarbeit im NAGas

Die Europäische und Internationale Normungsarbeit wird in den Technischen Komitees auf CEN- bzw. ISO-Ebene durchgeführt. Dafür entsendet der jeweilige DIN-(Spiegel-)Ausschuss eine Delegation seiner Experten in die Technischen Komitees (TC – en: Technical Committee) und Unterkomitees (SC – en: Subcommittee) bzw. Arbeitsgruppen (WG – en: Working Group). Diese Delegation ist angehalten, die Interessen des Arbeitsausschusses auf den europäischen und internationalen Sitzungen zu vertreten.

Eine Europäische Norm (EN) muss in allen Mitgliedsländern des CEN auf nationaler Ebene angekündigt und als identische nationale Norm veröffentlicht oder anerkannt werden. Etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen zurückgezogen werden. Eine Internationale Norm (ISO), die nicht als EN-ISO-Norm von CEN übernommen wurde, kann als DIN-ISO-Norm auf nationaler Ebene übernommen werden.

Normenausschuss
Gastechnik (NAGas)

NAGas

DIN

Mitmachen lohnt sich!

Unsere Dienstleistungen für Sie

- Beratung bei Normung und Standardisierung
- Organisation und Moderation von Sitzungen unserer Normenausschüsse
- Redaktion und Gestaltung der Arbeitsergebnisse
- Regelmäßige Überprüfung und Aktualisierung der Arbeitsergebnisse
- Repräsentation der Fachgremien gegenüber der Öffentlichkeit
- Bereitstellung von moderner IT-Infrastruktur
- Koordinierung von fachübergreifenden Normungsvorhaben
- Laufende Sichtung und Zusendung aller wichtigen Unterlagen aus der internationalen und europäischen Normung
- Zusammenfassung der deutschen Fachmeinung zu nationalen Stellungnahmen und deren termingerechte Einbringung bei ISO und CEN [sowie bei evtl. internationalen Fachgremien]

Mitmachen lohnt sich!

Um neue Ideen schnell marktfähig zu machen, bietet sich das strategische Instrument der Normung und Standardisierung an. Durch die Mitarbeit in der Normung erhält ein Unternehmen einerseits die Möglichkeit, eigene Interessen einzubringen, andererseits bietet die Normungsarbeit ein Forum für die Beobachtung des Marktes und möglicher Wettbewerber. Wer sich aktiv in den Normungsprozess einbringt, erwirbt einen Wissensvorsprung, kann seine Kosten senken und somit Marktöffnungsstrategien verfolgen.

Durch die Teilnahme aller interessierten Kreise am Normungsprozess können rechtzeitig deren Anforderungen ermittelt werden. Dieser Vorteil kann unter anderem zu einer Senkung der Markteintrittskosten führen.

Interessiert? – So können Sie an der Normungsarbeit mitwirken

Gerne begrüßen wir engagierte Experten aus Wirtschaft, Forschung, von Verbraucherseite und öffentlicher Verwaltung in unseren Arbeitsausschüssen.

Vorteile einer aktiven Mitarbeit im NAGas

- Sie nehmen Einfluss auf die Normungsarbeit
- Sie erhalten Zugang zu allen für den jeweiligen Arbeitsausschuss relevanten Dokumenten
- Sie können sich als Delegierte für europäische und internationale Gremien aufstellen lassen
- Sie haben die Möglichkeit, als Obmann (fachliche Leitung) mehr Verantwortung im Arbeitsausschuss zu übernehmen

Voraussetzungen für die Mitarbeit

- Anerkennung der Regeln der Normungsarbeit (z. B. DIN 820) oder entsprechender europäischer bzw. internationaler Regelungen
- Autorisierung des Mitarbeiters durch eine entsendende Stelle
- Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit

Geschäftsstelle

DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas) · Geschäftsführer: Herr Dipl.-Ing. Dieter Vass-Wolff · Josef-Wirmer-Str. 1-3 · 53123 Bonn · Telefon: 0228 9188-803 · E-Mail: nagas@din.de · **www.din.de/go/nagas**

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.din.de/go/datenschutz. Fotos – fotolia©: by-studio | shutterstock ©: nostalgie, currahee, shutter, mmm, TANGOART, KPG_Payless, ETAJOE, tonton

ardesign | Bielefeld

94575-032 / 2018-09